

Die Presse

Van der Bellen drängt Jugend zur Teilnahme an EU-Wahl

Bundespräsident und Eyvon-Präsident Christoph Leitl nutzen den Europatag, um die Verantwortung der Jugend einzufordern.



(c) Peter LECHNER

08.05.2019 um 14:13

Die jungen Menschen müssten sich ihrer „europäischen Verantwortung bewusst sein“, unterstreichen Bundespräsident Van der Bellen und EYFON-Präsident Leitl am Mittwoch in Wien. Beide warben anlässlich des Europatags (9. Mai) für eine Teilnahme an der Europawahl am 26. Mai. „Ein einiges Europa ist nicht selbstverständlich!“, so Van der Bellen und Leitl. Das hat nicht zuletzt der Brexit gezeigt. Österreich ist eines von nur zwei Ländern der Europäischen Union, in denen schon 16-Jährige an der EU-Wahl teilnehmen dürfen.

Van der Bellen ließ sich von Leitl und Geschäftsführer Christian Buchmann über die Initiative EYFON informieren – das European Youth Forum Neumarkt. Der ehemalige Wirtschaftskammerpräsident hat in der Steiermark eine Begegnungsstätte für Jugendliche aus ganz Europa aufgebaut, in der regelmäßig über Anliegen junger Menschen in der EU diskutiert wird. Vergangenes Jahr waren insgesamt rund 1000 Jugendliche aus 20 Ländern auf der Europaburg in Neumarkt zu Gast. Jeder Besucher des Zentrums erhält künftig das EU-Schulbuch „EU for you“, das von „Presse“-Redakteur Wolfgang Böhm gemeinsam mit „profil“-Kollege Otmar Lahodynsky verfasst wurde. Es ist kürzlich in einer Neuauflage erschienen und wurde vor wenigen Tagen als offizielles Schulbuch approbiert.

Zum „Das Wichtigste des Tages“-Newsletter anmelden

Alles was Sie heute wissen müssen: Neben Breaking News erhalten Sie die wichtigsten Themen und Analysen des Tages zusammengefasst in ihrem Postfach.

Ich stimme zu, den oben angeführten Newsletter zugeschickt zu bekommen. Ich kann diese Zustimmung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Details dazu in der [Newsletter-Datenschutzerklärung](#).

Dieses Formular wird durch das reCAPTCHA von Google geschützt. [Datenschutzerklärung](#) und [Nutzungsbedingungen](#).